

**Ihre Direktkandidatin für
Neuschönningstedt
Wahlkreis 4**



Gabriele Ix

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 6. Mai 2018 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt. Nachdem ich mich 2008 erstmals zur Wahl gestellt habe, trete ich auch in diesem Jahr wieder als Kandidatin an, um Reinbeks Gegenwart und Zukunft mitzugestalten.

Ich schätze die Vielfalt in Reinbek, das ehrenamtliche Engagement der Bürger, die wirtschaftliche Stärke und natürlich die wunderschöne Lage am Sachsenwald. Diese Themen gilt es jetzt und auch in Zukunft in Einklang zu halten.

Wichtig ist für mich die soziale Gerechtigkeit zu wahren, soweit wir hier vor Ort darauf Einfluss nehmen können. Kinder- und Altersarmut sind Probleme unserer Zeit, die nicht allein durch ehrenamtliches Engagement gelöst werden können. Die Interessen aller Reinbeker Bürger und der Wirtschaftsbetriebe müssen besser in Einklang gebracht werden, ohne dabei den Natur- und Umweltschutz zu vergessen. Entscheidungen müssen wieder sachorientiert und ohne ideologische Vorfestlegungen diskutiert und zum Wohle Reinbeks getroffen werden.

Seit 2002 lebe ich mit meinem Mann und unserem Sohn im Stadtteil Neuschönningstedt und engagiere mich in der Kommunalpolitik. Mir fiel damals auf, dass durch fehlende Ortsbeiräte die Interessen der Ortsteile nur wenig zur Kenntnis genommen wurden. Die Bedürfnisse der Ortsteile unterscheiden sich in vielen Punkten voneinander wie z. B. bei Fragen der Nahversorgung, oder der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen.

Inzwischen bin ich seit 2 Jahren Stadtverordnete und engagiere mich für die Themen aller Reinbeker Bürgerinnen und Bürger. Eine ausgewogene Lösung von Problemen liegt mir dabei sehr am Herzen; immer auch mit einem Blick auf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt.

Viele von Ihnen haben in den vergangenen Jahren die Arbeit der FDP Fraktion verfolgen können. Dank der kontinuierlichen Arbeit aller kann die Reinbeker FDP auf einige Erfolge zurückblicken. Der bevorstehende Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Reinbek, die Einrichtung einer Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, der Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich, die Verbesserung des ÖPNV Angebotes sowie die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur eine kleine Auswahl an Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren. Das gilt auch für den Verzicht auf den Bau einer Fischtreppe am Reinbeker Mühlenteichwehr. Oft waren die Liberalen die ausgleichende Kraft, die einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet hat. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
 - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
 - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
 - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
 - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.fdp-reinbek.de.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!

Gabriele Ix
Gorch-Fock-Straße 20
21465 Reinbek
buerger@fdp-reinbek.de